

An die
Mitglieder des Bauausschusses
des Kreises Warendorf

nachrichtlich:
allen übrigen Kreistagsmitgliedern

Warendorf, den 06.05.2022

Einladung

**zur Sitzung des Bauausschusses
am Dienstag, dem 17.05.2022, um 09:00 Uhr**

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit lade ich Sie ein zur nächsten Sitzung des Bauausschusses

am Dienstag, dem 17.05.2022, um 09:00 Uhr,

**im Großen Ausschusszimmer des Kreishauses Warendorf (4. OG, Raum C
4.26).**

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

- 1 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
- 2 Bericht der Verwaltung
- 3 Energie- und Baupreissteigerungen

101/2022

- | | | |
|----------|--|-----------------|
| 4 | Bericht zu den Brückensanierungen über die DB-Strecke Hamm-Hannover im Zuge der K 46 und K 10 | 008/2022 |
| 5 | Bereitstellung von überplanmäßigen Mitteln für die Planung des Radweges entlang der K 23 Sünninghausen - Wadersloh | 056/2022 |
| 6 | Sachstandsbericht zur Umsetzung von Photovoltaikprojekten an kreiseigenen Immobilien | 095/2022 |
| 7 | Sachstandsbericht zu aktuellen Hochbaumaßnahmen | 096/2022 |
| 8 | Antrag der FWG-Kreistagsfraktion - Photovoltaik auf Parkplätzen | 109/2022 |

Im Kreishaus gilt bis zum Betreten des Sitzungsraumes die Verpflichtung zum Tragen einer medizinischen Maske. Das Tragen einer medizinischen Maske während der Sitzung wird empfohlen.

Mit freundlichen Grüßen

beglaubigt:

gez.

Paul Tegelkämper
Vorsitz

Dr. Herbert Bleicher
Schriftführer

Berichtsvorlage öffentlich

Federführendes Amt Amt für Umweltschutz und Straßenbau	Nr. 101/2022
--	------------------------

Betreff:

Energie- und Baupreissteigerungen

Beratungsfolge	Termin
-----------------------	---------------

Bauausschuss Berichterstattung: KBD André Hackelbusch	17.05.2022
---	------------

Erläuterungen:

Die Verwaltung wird zum Thema Energie- und Baupreissteigerungen aus gegebenen Anlass in der Sitzung berichten.

Berichtsvorlage öffentlich

Federführendes Amt Amt für Umweltschutz und Straßenbau	Nr. 008/2022
--	------------------------

Betreff:

Bericht zu den Brückensanierungen über die DB-Strecke Hamm-Hannover im Zuge der K 46 und K 10

Beratungsfolge	Termin
Bauausschuss Berichterstattung: Herr Helmke	17.05.2022

Beschlussvorschlag:

Zur Kenntnis.

Erläuterungen:

Über die Brückensanierungen über die DB-Strecke Hamm-Hannover im Zuge der K 46 und K 10 wird Herr Helmke vom Ing. Büro BAB in der Sitzung berichten.

Berichtsvorlage öffentlich

Federführendes Amt Amt für Umweltschutz und Straßenbau	Nr. 056/2022
--	------------------------

Betreff:

Bereitstellung von überplanmäßigen Mitteln für die Planung des Radweges entlang der K 23 Sünninghausen - Wadersloh

Beratungsfolge	Termin
Bauausschuss Berichterstattung: KBD André Hackelbusch	17.05.2022

Finanzielle Auswirkungen:	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Falls ja: Im Haushaltsplan vorgesehen:	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Produkt	Nr. 120110	Bez. Straßenbau- und Unterhaltung
Ergebnisplanposition oder Investition	Nr. 22.66.006	Bez. K 23/12 Radwegneubau Sünninghausen-Wadersloh
Betrag a) für den Zweck veranschlagt und b) nunmehr erforderlich	a) 2022: 10.000 EUR b) zusätzlich: 48.500 EUR	2023: 1.287.000 EUR
1) Investitionsauszahl./einmalige Aufwendungen:	2) Lfd. Aufwendungen (einschl. Abschreibungen) jährlich:	
insgesamt:	EUR	insgesamt: EUR
Beteiligung Dritter:	EUR	Beteiligung Dritter: EUR
Belastung Kreis Warendorf:	EUR	Belastung Kreis Warendorf: EUR

Beschlussvorschlag:

Zur Kenntnis.

Erläuterungen:

In verschiedenen Ortsterminen im August 2020 und Juni 2021 wurden von den Anliegern der K 23 Abschnitt 12 zur Sicherheit der Radfahrer und Fußgänger der Neubau eines Radweges von der Stromberger Straße in Richtung Sünninghausen auf einer Länge von 3,2 km gefordert. Bisher haben die Anlieger bereits durch Eigeninitiative dargelegt, dass sie einem dafür erforderlichen Grunderwerb zustimmen (siehe Anlage 1 – Anschreiben Anlieger inkl. Unterschriftenliste).

Aus diesem Grund soll bereits in 2022 mit der Planung des Radweges begonnen werden. Ein Neubau könnte dann 2023/24 erfolgen (Anlage 2 – Lageplan). Im Zuge des Radweges ist auch die Erschließung der anliegenden Grundstücke an das öffentliche Netz zur Versorgung mit Wasser angedacht.

Um nun in konkrete Grundstücksverhandlungen einzusteigen und auch die eigentliche Baumaßnahme planen zu können, wurde bereits eine Vermessung der Strecke beim Amt für Geoinformation und Kataster in Auftrag gegeben. Mit Rechnung vom 21.03.2022 belaufen sich die Kosten hierfür alleine auf 14.710,02 Euro. Für die Bauvorbereitung sind Kosten in Höhe von 10.000 Euro im Haushalt für das Jahr 2022 unter Inv.Nr. 22.66.006 veranschlagt. Allein durch die Vermessung entstehen somit Mehrkosten von 4.710,02 Euro.

Um eine Planung der Leistungsphasen 1-3 HOAI 2021 bei einem Ingenieurbüro zu beauftragen, werden weitere 43.424,29 Euro benötigt. Die Planung ist Grundlage für alle darauffolgenden Grunderwerbsverhandlungen und auch für die tatsächliche finale Ausführungsplanung. Diese kann zeitnah nicht durch das Fachamt selbst realisiert werden und würde damit eine Umsetzung in 2023/24 nicht ermöglichen. Eine erhebliche Verzögerung der weiterführenden Planung könnte zu größeren Schwierigkeiten bei dem erforderlichen Grunderwerb führen und auch die gemeinsame Ausführung mit der Wasserversorgung damit gefährden. Nach jetzigem Stand ist eine Förderung aus dem Programm „Stadt und Land“ möglich. Die Maßnahme wurde bereits bei der Bezirksregierung in Münster angemeldet.

Die Deckung der überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 48.500 Euro kann durch Einsparungen in gleicher Höhe bei der Investitions-Nr. 20.66.005 „Grunderneuerung K 28/1 Ahlen“ gewährleistet werden. Die Deckung erfolgt im Rahmen der echten Deckungsfähigkeit.

Anlagen:

Anschreiben u. Unterschriften Anlieger K 23
K23_12 Rad-Gehweg-M25000

Ergänzung zum Bürgerantrag „Radweg an der Baseler Straße, K 23“ -Stadt und Land-

Sehr geehrter Herr Landrat Dr. Gericke,

Sehr geehrter Herr Hackelbusch und Mitarbeiter im Bereich Straßenbau,

Ergänzend zu unserem Antrag auf Anlegung eines Radweges an der Baseler Straße möchten wir, die Grundstückseigentümer, Ihnen mitteilen, dass wir grundsätzlich einverstanden sind, den erforderlichen Streifen von unseren Feldern für diesen sehr sinnvollen Radweg zur Verfügung zu stellen. Weil uns dieser Radweg aus unterschiedlichen Gründen sehr am Herzen liegt, bitten wir Sie, schnell mit uns zwecks der Verkaufsgespräche Kontakt aufzunehmen. In einem ersten Entwurf wurde uns der Radweg bis zum Hof Lummer eingezeichnet vorgestellt. Dort würde der Radweg ohne Anschluss an einen Wirtschaftsweg unterhalb einer Bergkuppe an einer unübersichtlichen Stelle enden. In Richtung Wadersloh müssten die Radfahrer hier die Fahrbahn queren. Deshalb schlagen wir vor, den Radweg weiterzubauen bis zur Gemeindegrenze Wadersloh, zum Abzweig Mühlenweg (links, Fischteiche). Hier wäre eine recht ungefährliche Querung auf einer übersichtlichen freien Strecke sowie dann die Weiterfahrt Richtung Diestedde möglich. Auch den dafür erforderlichen Feldstreifen werden wir zur Verfügung stellen.

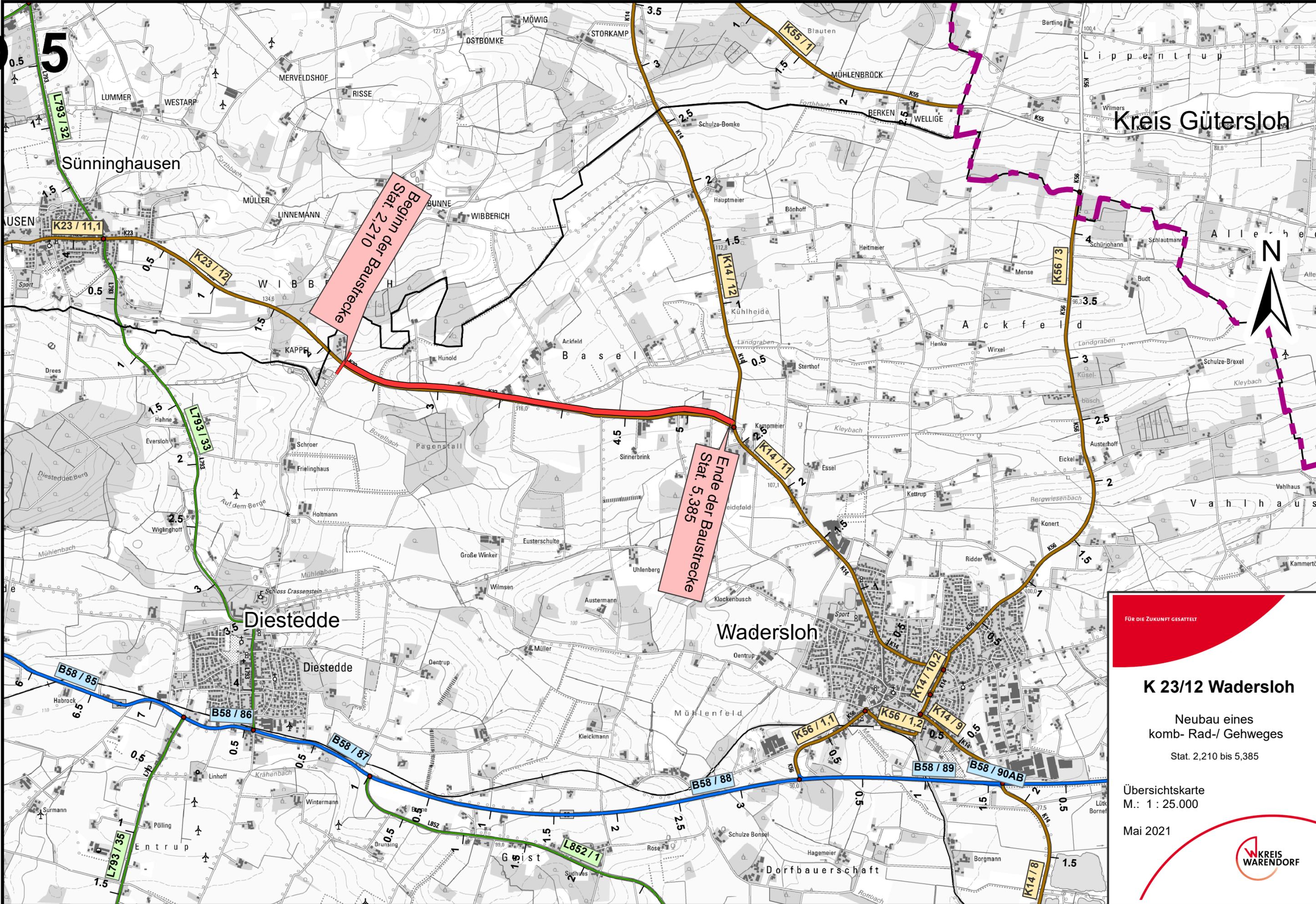
Für die erforderlichen Stell- und Lagerflächen zum Bau des Radweges bieten wir an, mit Frau Anja Lummer, Baselerstr. 14 (015142423468) Kontakt aufzunehmen. Sie möchten für die Zeit des Baus einen Teil ihrer Hoffläche zur Verfügung stellen.

Wir hoffen, dass wir mit diesem Ergänzungsantrag zu einer schnellen Umsetzung des Antrags beitragen können und freuen uns auf den Radweg.

Name	Adresse	Telefonnummer	Email	Unterschrift
Hinkelmann Hertrud	Wadersloh Sunksweg 4	02523/1532	hof.hinkelmann @gmx.de	Hinkelmann
Wislingshoff Norbert	Wadersloh Sunksweg	02523- 938247	ute-wislingshoff @t-online.de	Wislingshoff
Meßler Hubert	Wadersloh Sunksweg:3	01712063047	hutter.bergkuppe @gmail.com	H. Meßler
Gehrmann Silke	Wadersloh Sunksweg 1	02523/923220	sp.gehrmann@ t-online.de	S. Gehrmann
Westbomke Stefanie	Baseler Str.9 Wadersloh	02523/923583	Steffi-Westbomke @gmx.de	Westbomke
Furnalt Hermann	Wadersloh Baseler 15	02520/1484		Furnalt

5
0

Ö



Kreis Gütersloh

Beginn der Baustrecke
Stat. 2,210

Ende der Baustrecke
Stat. 5,385

FÜR DIE ZUKUNFT GESÄTTELT

K 23/12 Wadersloh

Neubau eines komb- Rad-/ Gehweges

Stat. 2,210 bis 5,385

Übersichtskarte
M.: 1 : 25.000

Mai 2021



Berichtsvorlage öffentlich

Federführendes Amt Amt für Hochbau und Immobilienmanagement	Nr. 095/2022
---	------------------------

Betreff:

Sachstandsbericht zur Umsetzung von Photovoltaikprojekten an kreiseigenen Immobilien

Beratungsfolge	Termin
Bauausschuss Berichterstattung: Herr KOBR Borgstedt	17.05.2022

Finanzielle Auswirkungen: <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein

Beschlussvorschlag:

Zur Kenntnis.

Erläuterungen:

Die Verwaltung wird in der Sitzung zu den aktuellen Sachständen laufender und geplanter Projekte zum Ausbau von Photovoltaikanlagen an kreiseigenen Immobilien berichten, und dabei auch flankierende Aspekte wie Stromspeicherung und fassadenintegrierte Photovoltaikanlagen erläutern.

Berichtsvorlage öffentlich

Federführendes Amt Amt für Hochbau und Immobilienmanagement	Nr. 096/2022
---	------------------------

Betreff:

Sachstandsbericht zu aktuellen Hochbaumaßnahmen

Beratungsfolge	Termin
Bauausschuss Berichterstattung: Herr KOBR Borgstedt	17.05.2022

Finanzielle Auswirkungen: ja nein

Beschlussvorschlag:

Zur Kenntnis.

Erläuterungen:

Zu den aktuellen Sachständen folgender Hochbaumaßnahmen wird die Verwaltung in der Sitzung berichten:

- Umbau und Erweiterung der Kreisleitstelle (Fertigstellung 2. Bauabschnitt)
- Neubau eines Schulischen Lernortes (ESE) in Warendorf
- Evangeliar Liesborn - Umbau des Nordflügels des Museums Abtei Liesborn
- Umbau und Sanierung der Astrid-Lindgren-Schule Warendorf
- Umbau und Sanierung der Astrid-Lindgren-Schule, Standort Beckum
- Neubau eines Bürogebäudes in Beckum (Jobcenter / Gesundheitsamt)
- Neubau Feuerwehr und Rettungswache Ennigerloh

Antrag öffentlich

Federführendes Amt Amt für Umweltschutz und Straßenbau	Nr. 109/2022
--	------------------------

Betreff:

Antrag der FWG-Kreistagsfraktion - Photovoltaik auf Parkplätzen

Beratungsfolge	Termin
-----------------------	---------------

Bauausschuss Berichterstattung:	17.05.2022
---	------------

Erläuterungen:

Siehe hierzu den Antrag der FWG-Kreistagsfraktion vom 05.05.2022, der als Anlage beigefügt ist.

Anlagen:

Antrag_Photovoltaik auf Parkplätzen_202205

1. _____
Amtsleitung

2. _____
Dezernent

3. _____
Kämmerer (nur bei Vorlagen mit finanziellen
Auswirkungen)

4. _____
Landrat

FWG Kreis Warendorf e.V. –Die Kreistagsfraktion–Tulpenweg 4 – 59320Ennigerloh

Herrn

Landrat Dr. Olaf Gericke

Waldenburger Str. 1

48231 Warendorf

Antrag: Photovoltaiküberdachung von Parkplatzflächen

Sehr geehrter Herr Landrat Dr. Gericke,

sehr geehrte Damen und Herren,

Energieautark zu werden, ist eine große Herausforderung, der wir alle uns stellen müssen.

Die Überdachung von Parkplätzen mit Photovoltaikanlagen ist eine Maßnahme, schädliches Treibhausgas zu reduzieren und einen Beitrag zur Energiewende und zur Reduzierung der Abhängigkeit von externen Quellen zu schaffen.

Die Überdachung bringt weitere Nutzungseffekte mit sich;

- Produktion von CO₂-neutraler Energie
- Kein Winterdienst auf den überdachten Flächen erforderlich
- Steigerung der Mitarbeiter*innen- und Kundenzufriedenheit durch Witterungs- und Wetterschutz
- Lieferung von grünem Strom für u.a. E-Tanksäulen

Der Beschluss der Landesregierung NRW vom 30. Juni 2021, in Kraft getreten am 02. Juli 2021 besagt in §8 Absatz 2, dass ab dem 01. Januar 2022 auf Parkplatzflächen, die neu für Nicht-Wohngebäude errichtet werden, eine Photovoltaikanlage bei über 35 Stellplätzen zu errichten ist.

Zitat aus Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen mit Stand vom 27.04.2022: „(2) Beim Neubau eines für eine Solarnutzung geeigneten offenen Parkplatzes, welcher einem Nicht-Wohngebäude dient, mit mehr als 35 Stellplätzen für Kraftfahrzeuge ist über der für eine Solarnutzung geeigneten Stellfläche eine Photovoltaikanlage zu installieren,...“.



Freie Wählergemeinschaft Kreis Warendorf e.V.
www.fwg-kreis-warendorf.de

Die Kreistagsfraktion

5. Mai 2022

Da es Ziel sein sollte, nicht nur auf neu zu errichtenden Flächen diese Energiepotentiale zu nutzen, sollte der Kreis Warendorf auf den kreiseigenen Flächen Vorbildfunktion zeigen und erste Solardächer auf Parkflächen installieren.

In diesem Planungs- und Umsetzungsverfahren sollte zeitgleich ein Beantragungsmusterformular erstellt werden, dass potenziellen Bauherren die Beantragung vereinfacht und Hürden bei der Beantragung reduziert.

Die FWG-Kreistagsfraktion beantragt:

- Der Kreis Warendorf erstellt ein Konzept zur Überdachung von Parkflächen auf den kreiseigenen Flächen unter Berücksichtigung von Fördermöglichkeiten.
- Der Kreis Warendorf entwickelt eine Mustervorlage für die Beantragung von Photovoltaiküberdachungen auf Parkflächen
- Der Kreis Warendorf unterstützt potenzielle Antragsteller bei der Beantragung und Umsetzung von Vorhaben zur Überdachung mit Photovoltaikmodulen

Aktuell werden Flächen in den Außenbereichen mit aufgeständerten Photovoltaikmodulen belegt. Mit zunehmender Flächenknappheit zur Nahrungs- und Futtermittelproduktion, sind diese Vorhaben kontrovers zu betrachten. Die Nutzung bereits versiegelter Flächen sollte nach Ansicht der FWG-Kreistagsfraktion vorrangig forciert werden.

Mit freundlichen Grüßen

Dorothea Nienkemper

FWG-Fraktionsvorsitzende

Martin Lepper

FWG-Kreistagsmitglied